

Medieninformation

AutoScout24-Umfrage zeigt: AutofahrerInnen machen zu wenig Ruhepausen

Rund fünf Stunden haben Fahrende im Schnitt schon nonstop am Steuer gesessen / Vor allem Männer rastlos unterwegs / Gefahr von Unfällen steigt mit Fahrtdauer

München, 8. September 2020. Jedes Jahr zählen die Behörden rund 2.000 Unfälle mit Personenschaden, die auf das Konto des Sekundenschlafs im Auto gehen. Und die Dunkelziffer dürfte noch weitaus höher liegen. Tatsächlich trauen sich die deutschen AutohalterInnen einiges zu, wenn es um das aktive Fahren ohne Pause geht: Im Schnitt saß jede/r schon Mal fünf Stunden nonstop hinter dem Lenkrad, wie eine aktuelle Umfrage von AutoScout24 und Innofact jetzt zeigt*. Zu viel, denn ExpertInnen raten alle zwei Stunden zu einer Pause. Doch jede/r Zehnte hat schon Fahrtzeiten über neun Stunden hinter sich – vor allem Männer riskieren viel.

Zwar gibt es in Deutschland gesetzliche Regelungen zu Lenk- und Fahrtzeiten, doch betreffen diese nur den Güterverkehr und Fahrten während der Arbeitszeit. Ansonsten gilt: Freie Fahrt für freie BürgerInnen – egal wie lange die Reise dauert. „Es ist erstaunlich, dass für die Profis hinter dem Lenkrad Ruhepausen vorgeschrieben sind, für die HalterInnen von PKWs aber nicht“, sagt Jochen Kurz, Director Product bei AutoScout24. „Ratsam ist es nicht, so lange hinter dem Steuer zu sitzen, bis einem die Augen zuzufallen drohen. Auch wenn sich die Fahrenden noch fit fühlen, sollten sie sicherheitshalber alle zwei Stunden eine Rast einlegen.“

Jede/r zehnte Fahrende saß neun Stunden am Stück und länger hinterm Steuer

Doch von zu häufigen Pausen scheinen Deutschlands FahrerInnen nicht viel wissen zu wollen. Durchschnittlich saß jede/r schon einmal fünf Stunden am Steuer, wie die aktuelle AutoScout24-Umfrage zeigt. Doch auch deutlich längere Fahrten am Stück sind offenbar keine Seltenheit. So hat jede/r Vierte (26 Prozent) bereits Nonstop-Touren von sechs bis acht Stunden hinter sich. Fast jede/r Zehnte (9,4 Prozent) saß schon einmal neun Stunden und länger hinter dem Steuer. Und eine/r von hundert AutofahrerInnen hat sogar die 15-Stunden-Marke geknackt.

Jede vierte Frau pausiert nach zwei Stunden

Vor allem Männer trauen sich viel zu, wenn es um das Fahren ohne Pause geht. So beläuft sich die längste durchschnittliche Fahrtzeit bei ihnen auf 5,8 Stunden, bei Frauen sind es lediglich 4,2 Stunden. Im Einzelnen bedeutet das, dass jeder dritte Mann (34 Prozent) schon einmal sechs bis acht Stunden hinter dem Lenkrad saß. Und 13 Prozent wissen sogar, wie ermattet man sich fühlt, wenn man neun Stunden oder länger keine Rast eingelegt hat. Prozentual mehr Frauen halten sich hingegen an die Zwei-Stunden-Regel. So geben 24 Prozent der Frauen an, dass ihre längste Fahrt ohne Pause nicht länger als zwei Stunden betrug, doch nur acht Prozent der Männer können das von sich behaupten.

*Quelle: www.autoscout24.de / Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.001 Autohaltern zwischen 18 und 65 Jahren; Befragungszeitraum: 31. August bis 1. September 2020.



Medieninformation

Über AutoScout24

AutoScout24 ist mit über 2 Mio. Fahrzeug-Inseraten und mehr als 43.000 Händlerkunden europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchte- sowie Neuwagen finden, finanzieren, kaufen, abonnieren und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und macht komplexe Entscheidungen einfach. Die [Fahrzeug-](#) und [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. Mit mehr als 36 Millionen Downloads wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft (14/20)).

Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Anne-Kathrin Fries

Public Relations Manager



AutoScout24 GmbH

Bothestraße 11-15, 81675 München

Fon +49 89 444 56-1227

presse@autoscout24.de